

Dringende Service Aktion

Betrifft: Reparaturanweisungen zur Überprüfung der unteren Querlenker und Einbau einer Hitze-Dämmmatte für den Kraftstofftank bzw. Umprogrammierung des PCM

Beschreibung der Probleme:

1. Kontrolle des Produktions-Codes der vorderen unteren Querlenker

Im Rahmen der laufenden Qualitätskontrolle wurde festgestellt, dass bei einer Serie von Fahrzeugen weltweit 90 Stück linke und 80 Stück rechte untere Querlenker vorn verbaut wurden, die **nicht** der vorgeschriebenen Spezifikation entsprechen.

Bei diesen Fahrzeugen könnte sich unter extremen Einsatzbedingungen, wie beispielsweise Renneinsatz, das untere Traggelenk bei entlastetem Rad lösen und die Spurtreue des Fahrzeuges wäre dadurch nicht mehr gewährleistet.

Von dieser Aktion sind weltweit ca. 124.000 Fahrzeuge betroffen, davon in Deutschland 7.500 Fahrzeuge, bei denen diese 170 Querlenker verbaut sein könnten. Da die Möglichkeit besteht, dass auch einige als Ersatzteil gelieferte Querlenker aus dieser Serie stammen und im Rahmen einer Unfall-Instandsetzung in Fahrzeuge eingebaut wurden, haben wir diese Rückrufaktion auf alle erreichbaren Fahrzeuge ausgedehnt.

2. Zusätzliche Hitzedämmmatte für den Kraftstofftank bzw.

Umprogrammierung des PCM

Bei weltweit 124.000 Fahrzeugen sind in Deutschland 7.500 Fahrzeuge betroffen, bei denen die Möglichkeit besteht, dass es unter extremen Einsatzbedingungen zu einem Hitzestau im Bereich des Kardantunnels aufgrund fehlender Fahrtwindkühlung kommen kann. Beispielsweise bei hohen Außentemperaturen und stehendem Fahrzeug, dessen Motordrehzahl über einen längeren Zeitraum abnormal angehoben wird.



Kundenservice

Dadurch könnten die dort angeordneten Bauteile wie Getriebe-Neutralschalter, Rückfahrscheinwerfer-Schalter, Lambda-Sonde oder ggf. auch deren Verkabelung sowie die Handbremsseile beschädigt werden.

Im schlimmsten Fall könnte dies u.U. zu einer Undichtigkeit am Anschluss für die Tankentlüftung (Überschlag-Auslauf-Sicherheitsventil) an der höchsten Stelle des Kraftstofftanks führen. Kraftstoff kann jedoch nur dann austreten, wenn der Kraftstofftank randvoll gefüllt ist bzw. sich das Flüssigkeitsniveau bei fast vollem Kraftstofftank aufgrund der Fahrweise oder den Einsatzbedingungen extrem verändert (schwappt).

Mazda hat daher beschlossen, trotz der ungewöhnlichen Voraussetzungen, alle betroffenen Fahrzeuge im Rahmen einer Rückruf Aktion überprüfen zu lassen.

Bei den meisten Fahrzeugen wird eine zusätzliche Hitzedämmmatte am Kraftstofftank montiert und das PCM umprogrammiert. Bei einigen Fahrzeugen ist diese zusätzliche Hitzedämmmatte bereits werkseitig montiert, so dass bei diesen Fahrzeugen nur noch das PCM umprogrammiert werden muss.

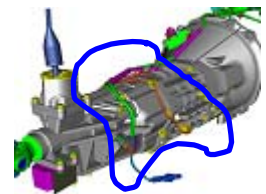
Der Rückruf wurde Ende Juli 2005 weltweit bekannt gegeben und die Fahrzeughalter der in Deutschland zugelassenen und betroffenen Fahrzeuge werden in Kürze direkt vom Kraftfahrt-Bundesamt angeschrieben. Einige der betroffenen Fahrzeuge waren zum Zeitpunkt der Auswertung noch nicht zugelassen, so dass kein Halter angeschrieben werden kann. Diese Fahrzeuge sind jedoch auch im Garantie-Informationssystem (Magi) Programm 512, Aktion 74 bis 79 aufgeführt und müssen ggf. vor Auslieferung bearbeitet werden. Teilweise handelt es sich bei den zugelassenen Fahrzeugen auch um Vorführwagen.



Problembereich
Kraftstofftank



Problembereich
Handbremsseile



Problembereich
Getriebe-Anbauteile

A. Schmidt
Direktor Kundenservice

M. Grüttke
Leiter KD-Technik

Betroffene Produktionszeiträume und FIN-Abgrenzungen:**Wichtiger Hinweis:**

Aufgrund der unterschiedlichen Modelljahr-Codes ist eine Aktionsaufteilung nach den entsprechenden FIN – Abgrenzungen erforderlich. Bitte achten Sie darauf bei der Garantie-Abrechnung.

**1. Kontrolle des Produktions-Codes der vorderen unteren Querlenker
(Aktion 74 oder 75 oder 76)**

Produktionszeitraum der betroffenen Fahrzeuge 28. Juli 2003 bis 1. Juli 2005

JMZ SE17** **40** 100089 - 116339 **Aktion 74**

JMZ SE17** **50** 116342 - 130231 **Aktion 75**

JMZ SE17** **60** 130513 - 133012 **Aktion 76**

2. Einbau Kraftstofftank-Isolierung und Umprogrammierung PCM (Aktion 77 oder 78)

Produktionszeitraum 28. Juli 2003 bis 28. Februar 2004

JMZ SE17** **40** 100089 - 116339 **Aktion 77**

Produktionszeitraum 1. März 2004 bis 20. Dezember 2004

JMZ SE17** **50** 116342 - 130231 **Aktion 78**

3. Nur Umprogrammierung PCM (Aktion 79)

Produktionszeitraum 13. April 2005 bis 1. Juli 2005

JMZ SE17** **60** 130513 - 133012 **Aktion 79**

Um Ihnen die Abwicklung zu vereinfachen, sind die betroffenen Fahrzeuge wie bei allen Aktionen im Garantie-Informationssystem im Programm 512 unter Aktion 74 bis 79 aufgeführt.

Um zu vermeiden, dass ein bereits modifiziertes Fahrzeug nochmals bearbeitet wird, überprüfen Sie bitte unbedingt vor Beginn der Arbeiten, ob das Fahrzeug noch im Programm 512 Aktion 74 bis 79 aufgeführt ist und somit auch abgerechnet werden kann.

Abhilfemaßnahmen:

1. Bei den im Garantie-Informationssystem (Magi) Programm 512, unter Aktion 74 oder 75 oder 76 aufgeführten Fahrzeugen ist der Produktions-Code der vorderen unteren Querlenker, gemäß der Prüfanleitung zu kontrollieren.
2. Bei den unter Aktion 77 oder 78 aufgeführten Fahrzeugen ist zusätzlich zur Kontrolle der Querlenker der Bereich Kardantunnel zu überprüfen, die Isolierung für den Kraftstofftank einzubauen und das PCM umzuprogrammieren.
3. Bei den unter Aktion 79 aufgeführten Fahrzeugen ist zusätzlich zur Kontrolle der Querlenker der Bereich Kardantunnel zu überprüfen und nur das PCM umzuprogrammieren.

Detaillierte Informationen dazu entnehmen Sie bitte der angehängenen Prüf- bzw. Reparaturanleitung.

Wichtige Empfehlung zu Terminvereinbarung:

Um den Einbau der Hitzedämmmatte zu erleichtern, vereinbaren Sie nach Möglichkeit mit dem Kunden einen Termin, bei dem der Kraftstofftank möglichst leer ist und das Fahrzeug vor Beginn der Arbeiten ausreichend abkühlen konnte.

Ersatzteil-Information:

Ersatzteil-Nummer	Bezeichnung	Menge pro Fahrzeug
F1Y1-42-76X	Hitzedämmmatte	1 Stück je Fahrzeug

Die erforderlichen Teile sind in der entsprechenden Stückzahl auf dem üblichen Weg zu bestellen.

Garantie-Information:

Die Garantie Abwicklung erfolgt ausschließlich über das Garantie-Informationssystem (Magi) Programm 512 Aktion 74 oder 75 oder 76 und zusätzlich 77 oder 78 oder 79.

Für jedes Fahrzeug müssen also immer 2 Garantie-Anträge gestellt werden. Die Eingabemasken für diese Aktionen stehen spätestens Ende der 36. KW zur Verfügung.

Hier sind alle betroffenen Fahrzeuge aufgeführt und die Abrechnungs-Modalitäten fertig vorbereitet.

Noch eine dringende Bitte zur Garantie-Abrechnung !!!

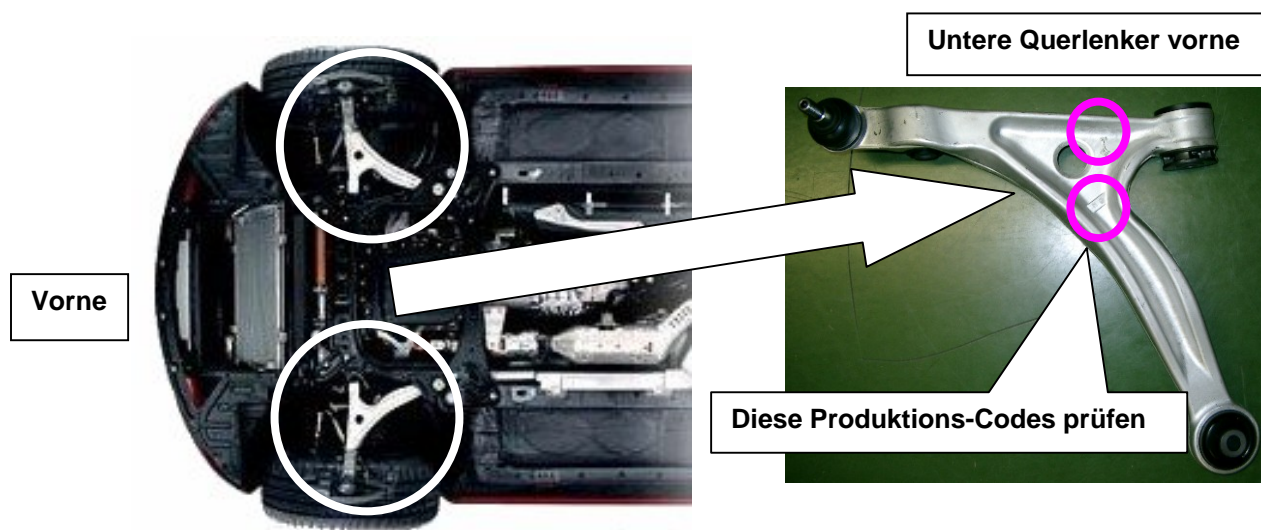
Auch wenn im Regelfall kein Querlenker ausgetauscht werden musste, bitten wir Sie unbedingt auch die Prüfung über die Aktion 74 oder 75 oder 76 abzurechnen, damit wir dem KBA gegenüber zu jeder Zeit den Stand dieser Rückruf-Aktion nachweisen können.

Bitte denken Sie vor Verabschiedung des Garantie-Antrages daran, dass eine nachträgliche Änderung nicht möglich ist. Durch Eingabe der FIN können auch Fahrzeuge aufgerufen und abgerechnet werden, die von einem anderen Mazda Vertriebspartner verkauft wurden.

Prüf- / Reparaturanweisungen:

1. Kontrolle des Produktions-Codes der vorderen unteren Querlenker

Der Produktions-Code kann bei angehobenem Fahrzeug auf der Unterseite des Querlenkers abgelesen werden.



Nur wenn auf einem Querlenker K4 und \diamond -1 eingestempelt ist,
muss dieser erneuert werden



Wichtig:

Nur wenn auf dem Querlenker die Nummern-Kombination **K4 und ◇-1** eingestempelt ist, muss dieser erneuert werden.

Bei allen anderen Nummern-Kombinationen ist kein Austausch erforderlich.

Lagerüberprüfung!

Überprüfen Sie auch Ihre eventuell auf Lager befindlichen Querlenker mit der Ersatzteil-Nummer F151-34-300 (rechts) und F151-34-350 (links).

Querlenker mit dem Änderungssymbol " A " am Ende der ET.-NR. sind nicht betroffen.

Da bei weltweit 124000 Fahrzeugen nur 170 Querlenker (Fehlerrate im höchsten Fall 0.137 %) betroffen sind, wird nur äußerst selten ein Austausch erforderlich sein.

In diesem Fall ist der Querlenker gemäß den Angaben im Werkstatt-Handbuch zu erneuern und das Fahrzeug anschließend zu vermessen.

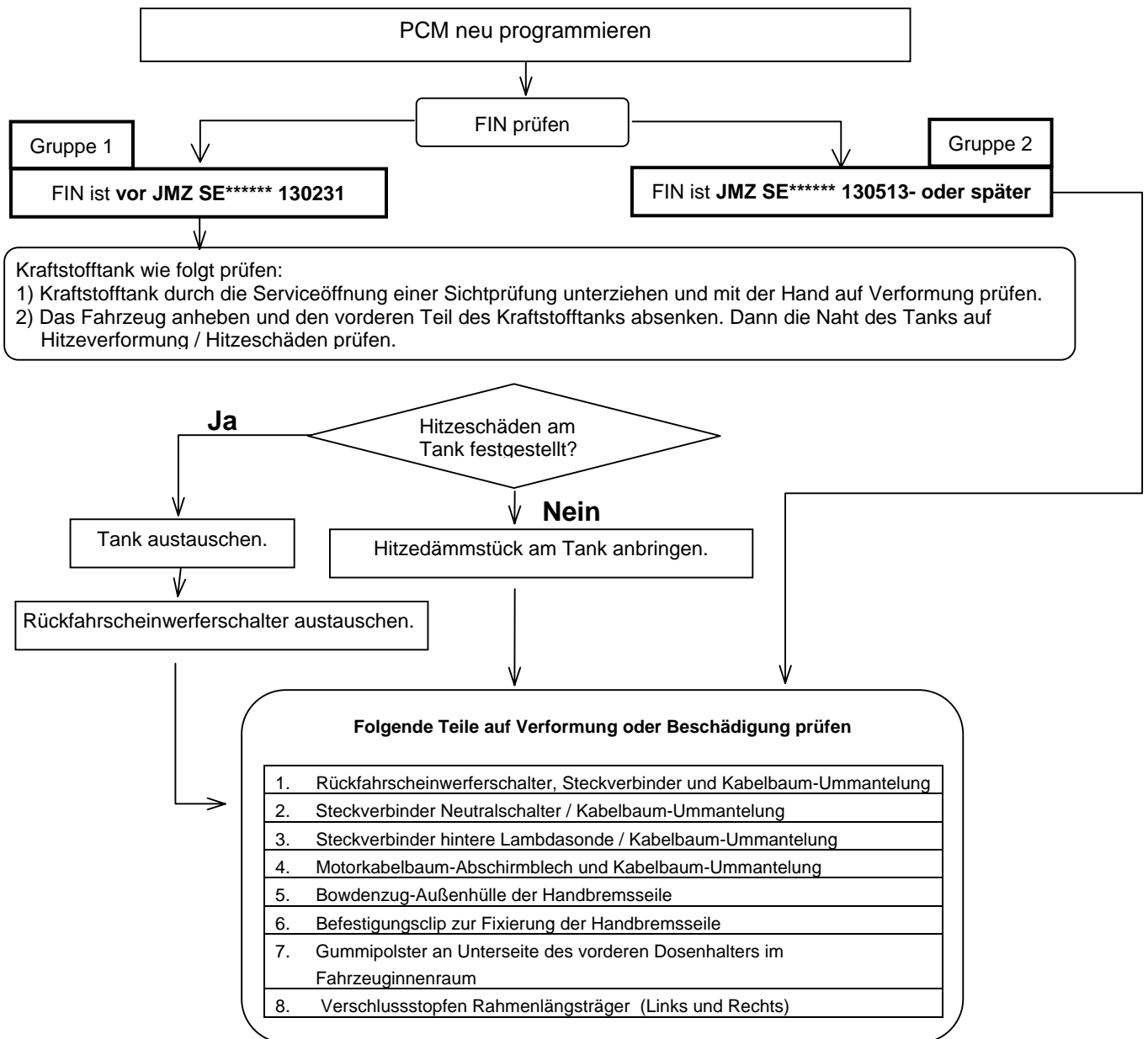
Wichtige Hinweise!

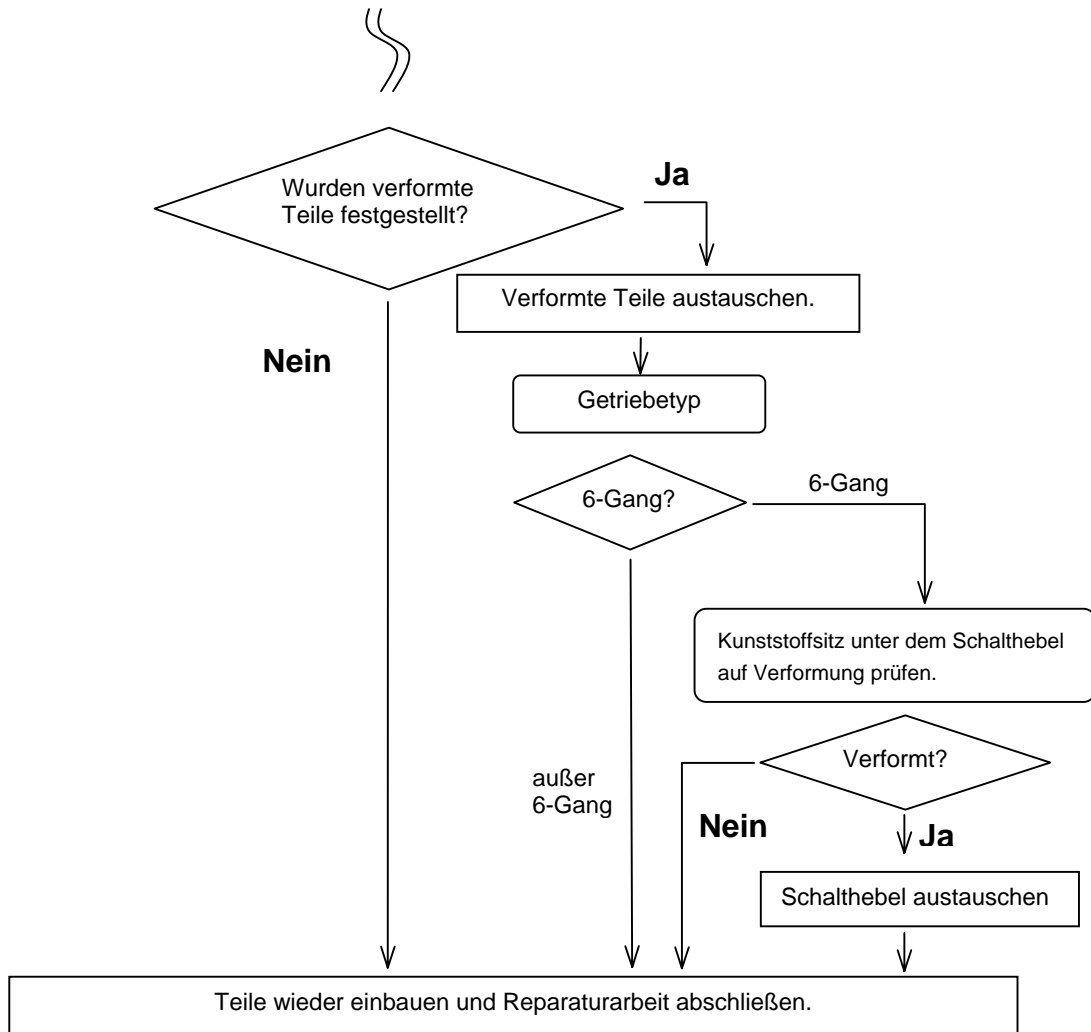
Ein paarweiser Austausch ist grundsätzlich nicht erforderlich, da sich das Herstellungs-Datum eindeutig anhand des Produktions-Codes nachvollziehen lässt.

Beim Austausch ist darauf zu achten, dass der ABS-Sensor bzw. das Kabel nicht beschädigt wird. Wir empfehlen daher diesen vor Beginn der anderen Arbeiten aus der Radnabe auszubauen und an einer geeigneten Stelle im Radhaus provisorisch aufzuhängen.

Die Ersatzteilbestellung und die Garantie-Abwicklung für diesen seltenen Fall erfolgt auf dem normalen Weg. Der ausgetauschte Querlenker ist zur weiteren Qualitäts-Kontrolle mit einem angehangenen roten Garantieteile-Anhänger an MMD einzuschicken.

Ablaufdiagramm zur Überprüfung des Kraftstofftanks und der Bauteile im Bereich des Kardantunnels





Interims WDS-Software Update (Nur erforderlich bis WDS-Softwareversion B39) und PCM Umprogrammierung

1. Update der WDS Software auf Version B38.8.
2. Mit der aktualisierten Version das PCM neu programmieren.

Die Updates zur Neuprogrammierung / Kalibrierung des PCM finden Sie im Mazda-Portal unter: **Kundenservice → Technik → WDS Updates**

Hier können Sie die 5 nötigen Updates zum Speichern in einen Ordner auf der Festplatte Ihres

PC's anklicken.

Beachten Sie zum Installieren der Updates für den WDS bzw. für die verschiedenen PCM unbedingt die ausführliche Anleitung im Anhang.

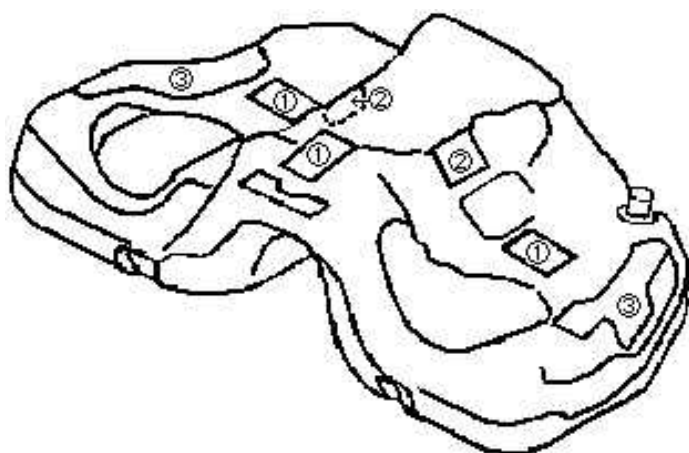
Es muss **zuerst** die Software-Version B38.8 auf dem WDS-Tester installiert werden. Erst danach können hintereinander die 4 Updates für die verschiedenen PCM installiert werden. Für den gesamten Installationsvorgang auf den WDS sollten 20 bis 30 Minuten eingeplant werden, wobei dieser Vorgang nur einmal erforderlich ist.

Liste der Dateien zur Neuprogrammierung des PCM

Spezifikation	Motor	T/M	Wegfahrsperr	Betroffene PCM Nr.	Neue PCM Nr.	Dateiname zur Neuprogrammierung des PCM
Europa	Standard	5MT	Ja	N3H8-18-881F ~ G N3Z3-18-881D ~ E N3ZG-18-881 ~ A	N3ZG-18-881B	SW-N3ZGEB000.exe
			Ja	N3H8-18-881H ~ K	N3H8-18-881L	SW-N3H8EL000.exe
			Ja	N3Z3-18-881F ~ H	N3Z3-18-881J	SW-N3H8EL000.exe
	Hi-Power	6MT	Ja	N3J1-18-881H ~ K	N3J1-18-881L	SW-N3J1EL000.exe
			Ja	N3J1-18-881F ~ G N3Z4-18-881D ~ E N3ZH-18-881 ~ A	N3ZH-18-881B	SW-N3ZHEB000.exe
			Ja	N3Z4-18-881F ~ H	N3Z4-18-881J	SW-N3J1EL000.exe

Vorgeschriebene Positionen der Dämmstücke für den Fall, dass der Kraftstofftank aufgrund einer Beschädigung durch Hitze einwirkung ausgetauscht werden muss.

Ersatzteil Bezeichnung	Ersatzteil-Nummer	Anzahl
Kraftstofftank	F1Y1-42-100	1
Kraftstofftankhalteband	F151-42-710-A	2
*Dämmstück (1)	F151-42-761	3
*Dämmstück (2)	F151-42-764-A	2
*Dämmstück (3)	B455-42-761	2



*Beim Austausch des Tanks Dämmstücke (1), (2) und (3) anbringen.

ACHTUNG !

Die Abgasanlage ist direkt nach Abstellen des Motors sehr heiß. Lassen Sie daher das Fahrzeug vor Beginn der Arbeiten abkühlen oder arbeiten Sie mit größter Vorsicht, um Verbrennungen an Händen oder Armen zu vermeiden. Ziehen Sie auf jeden Fall Arbeitshandschuhe an, damit Sie sich nicht an scharfen Karosseriekanten oder dem Abschirmblech für den Kraftstofftank verletzen.

1. Prüfung des Kraftstofftanks vom Fahrzeug-Innenraum

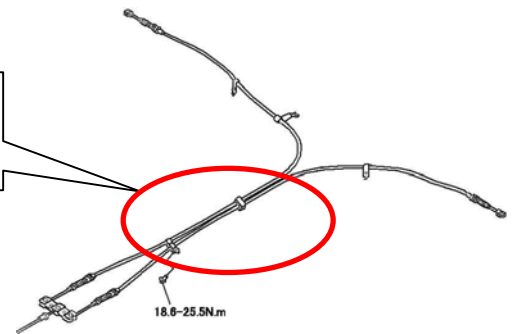
1. Das Rücksitzpolster ausbauen.
2. Die Abdeckung der rechten Serviceöffnung abbauen. Den Kraftstofftank durch die Serviceöffnung einer Sichtprüfung unterziehen und mit der Hand auf Verformung prüfen.
3. In Verbindung mit dieser Prüfung auch das Dämpfungs-polster unter dem vorderen Dosenhalter kontrollieren.



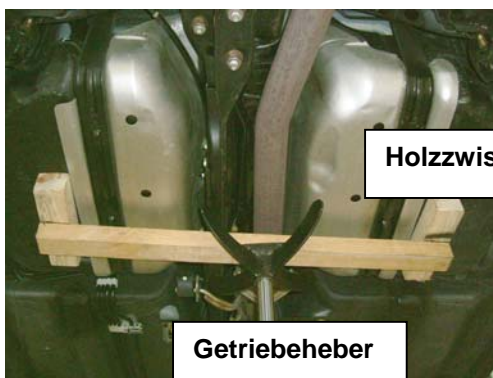
2. Prüfung des Kraftstofftanks von der Fahrzeug-Unterseite

1. Die Handbremse lösen.
HINWEIS: Bei Verwendung einer Vier-Säulen-Hebebühne alle vier Räder blockieren.
2. Das Fahrzeug anheben.
3. Die Schraube aus der Halterung für die Handbremsseile herausdrehen und die Halterung ca. 100 mm nach vorn schieben. Dadurch ergibt sich mehr Platz zum Absenken des Kraftstofftanks, da die Handbremsseile mit einem Kunststoffclip an dem Hitzeschutzblech des Kraftstofftanks befestigt sind.

Halterung lösen und nach vorn schieben. Bei dieser Gelegenheit die Handbremsseile und den Kunststoffclip auf Beschädigung durch Hitzeeinwirkung überprüfen.

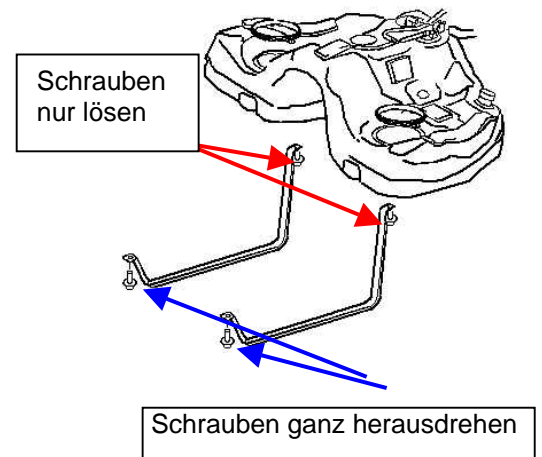


4. Einen Getriebeheber mit einer entsprechend präparierten Holzzwischenlage im vorderen Bereich unter dem Kraftstofftank ansetzen. Damit soll ein plötzliches Absacken des Tanks nach dem Entfernen der vorderen Schrauben vermieden werden.
HINWEIS: Den Tank rechts und links neben dem Tank-Abschirmblech mit einer Holzzwischenlage mit aufgesetzten Distanzklötzen und einem Getriebeheber abstützen, damit das Tank-Abschirmblech nicht an den Tank gedrückt wird und den Einbau der Hitzedämmmatte erschwert.



Holzzwischenlage

Getriebeheber

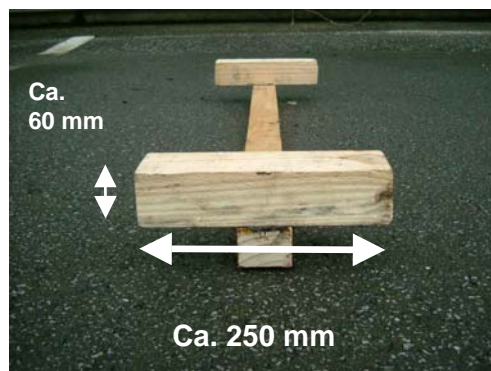
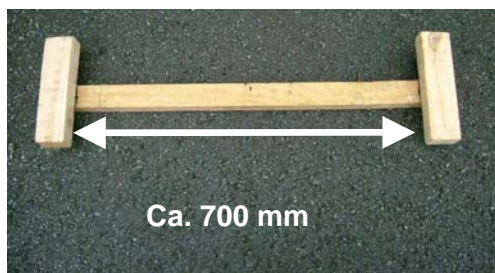


Schrauben
nur lösen

Schrauben ganz herausdrehen

5. Die Schrauben für die Haltebänder lösen.
Vordere Schrauben: Herausdrehen
Hintere Schrauben: Um ca. 10 Umdrehungen lösen.

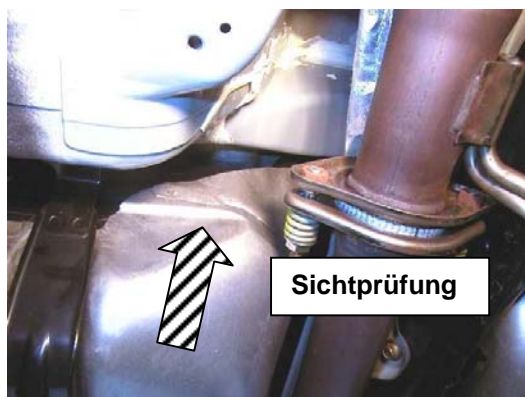
Empfohlene Abmessungen der Holzzwischenlage zur Abstützung des Kraftstofftanks.



HINWEIS: Die hinteren Schrauben nicht herausdrehen, da der Tank ansonsten zu stark abgesenkt wird und Kabelbaum und Schläuche usw. zu stark belastet werden.

HINWEIS: Die Schrauben (vorn, hinten, rechts, links) abwechselnd nacheinander lösen, um eine Verformung der Haltebänder und des eventuell gefüllten Kraftstofftanks zu vermeiden.

6. Die Vorderseite des Tanks mit Hilfe des Getriebehebers nach und nach absenken, bis ein ausreichend großer Spalt zwischen Kraftstofftank und Karosserie entstanden ist.
7. Den Bereich der Formtrennebene an der Vorderseite des Tanks durch den Spalt zwischen Tank und Karosserie auf Hitzeverformung bzw. Hitzeschäden prüfen.



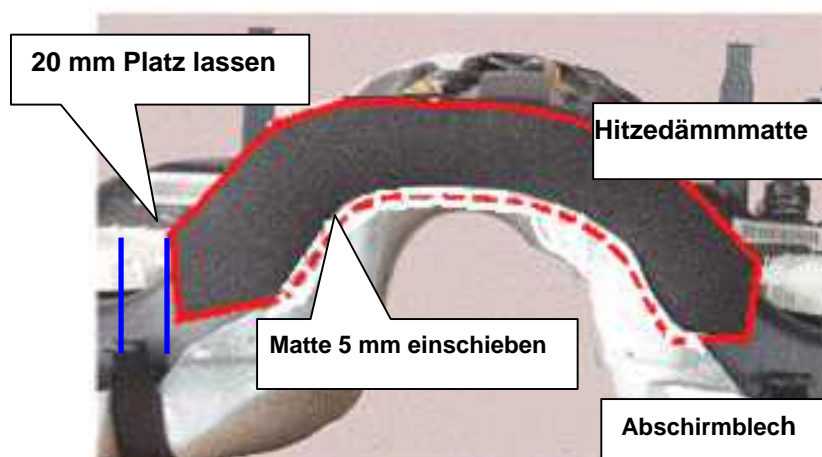
WICHTIG !

- Falls der Tank keine Verformung durch Hitze aufweist, ist es nicht erforderlich den Tank auszutauschen.
Die zusätzliche Hitzedämmmatte anbringen und andere Teile auf Hitzeverformungen prüfen (siehe 4. Prüfung anderer Teile).
- Falls der Tank Verformungen durch Hitze aufweist, den Tank* und den Rückfahr-scheinwerferschalter austauschen.
Bei erforderlichem Austausch vor Einbau des neuen Kraftstofftanks die kleinen Dämmstücke am Kraftstofftank anbringen (siehe Seite 2) und andere Teile auf Hitzeverformungen prüfen siehe Punkt 4. Prüfung anderer Teile.
(*Der neue Kraftstofftank ist bereits mit der Hitzedämmmatte ausgerüstet.)

3. Anbringen der Hitzedämmmatte

ACHTUNG: Ziehen Sie Arbeitshandschuhe an, damit Sie sich die Hände an der Kante des Abschirmblechs am Kraftstofftank nicht verletzen.

1. Die Hitzedämmmatte (nachfolgend "Matte" genannt) gleichmäßig zwischen die Vorderseite des Kraftstofftanks und die Karosserie einschieben.
HINWEIS: ca. 20 mm Platz lassen zwischen Halteband und Matte.
HINWEIS: Das untere Ende der Matte (ca. 5 mm) zwischen Tank und Abschirmblech schieben.
HINWEIS: Mit einem Spachtel o. ä. die Matte zwischen Tank und Abschirmblech schieben.
Die Matte darf keine Falten werfen.

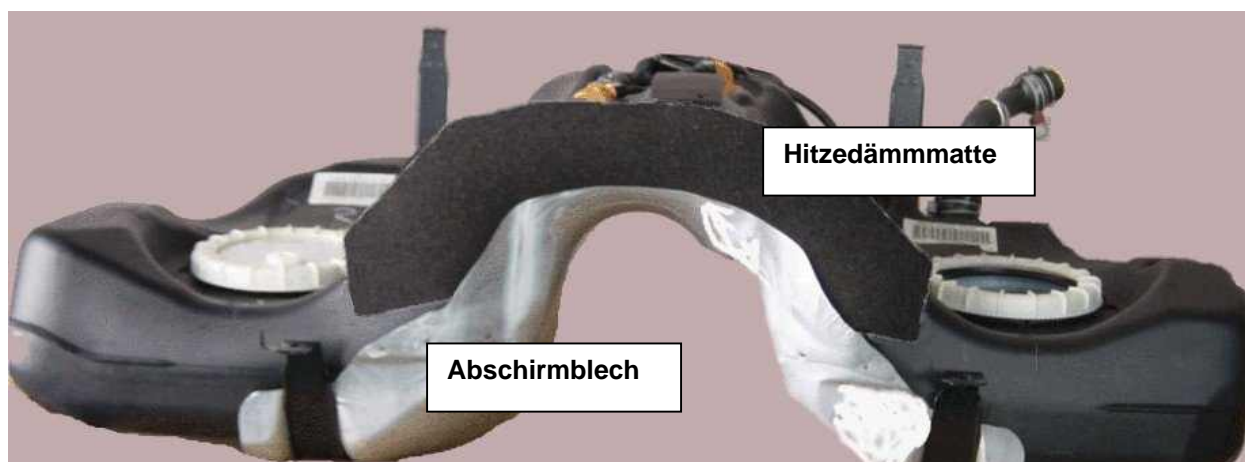


2. Doppelseitiges Klebeband auf beiden Seiten des Tanks anbringen und die Matte provisorisch befestigen.
HINWEIS: Vor Anbringen des Klebebandes den Bereich mit einem Tuch o. ä. reinigen.
HINWEIS: Das doppelseitige Klebeband dient nur der provisorischen Befestigung.



3. Den Kraftstofftank mit dem Getriebeheber langsam anheben und die Haltebänder wieder befestigen.
HINWEIS: Das Schraubengewinde nicht beschädigen.
Anzugsmoment: 43,1 – 60,8 Nm
4. Überprüfen, dass das untere Ende der Matte korrekt zwischen Tank und Abschirmblech sitzt.
HINWEIS: Sicherstellen, dass kein Teil der Matte oben aus dem Abschirmblech heraussteht.

Beispiel für ordnungsgemäß angebrachte Hitzedämmmatte



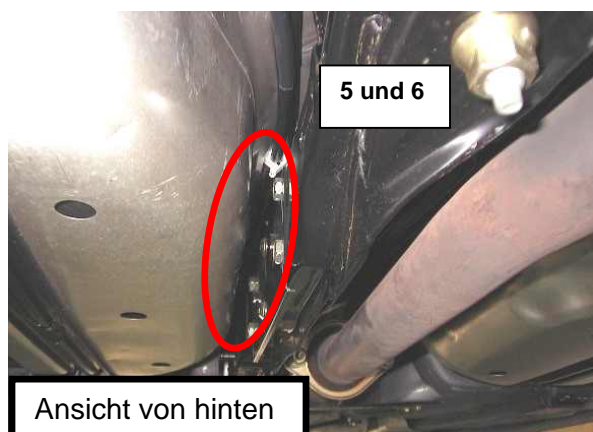
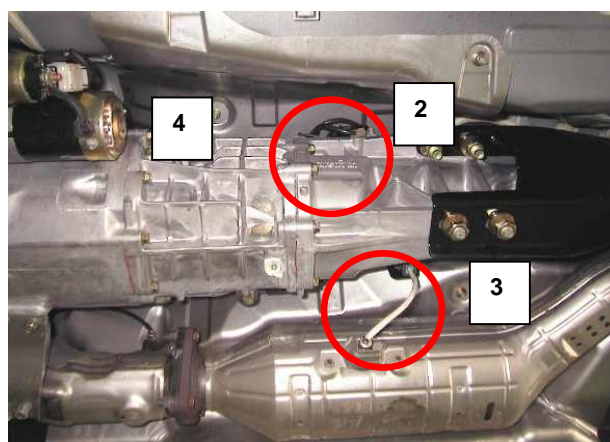
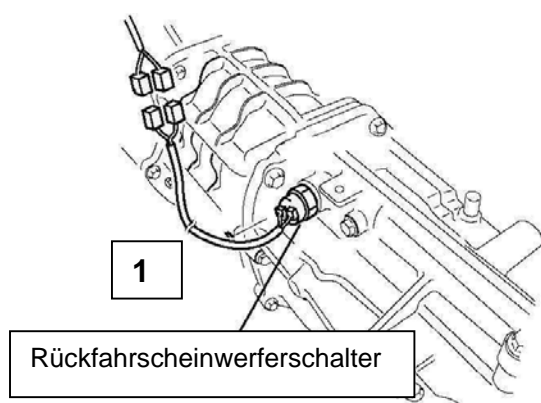
5. Die Halterung für die Handbremsseile an der ursprünglichen Position anbringen.
Anzugsmoment: 18,6 – 25,5 Nm

4. Prüfung anderer Teile

Die unten aufgeführten Teile auf Hitzeverformung/Hitzeschäden prüfen und ggf. deformierte oder beschädigte Teile austauschen.

1. Rückfahrscheinwerferschalter / Steckverbinder / Kabelbaum-Ummantelung
2. Steckverbinder des Neutralschalters / Kabelbaum-Ummantelung
3. Steckverbinder der hinteren Lambdasonde / Kabelbaum-Ummantelung
4. Motorkabelbaum-Abschirmblech und Kabelbaum-Ummantelung
5. Bowdenzug-Außenhülle der Handbremsseile
6. Befestigungsclip zur Fixierung der Handbremsseile
7. *Gummipolster an Unterseite des vorderen Dosenhalters im Fahrzeuginnenraum (keine Abb.)
8. Verschlussstopfen an den hinteren Rahmenlängsträger (Rechts und Links)

*Das Gummipolster kann durch Hitzeeinwirkung schrumpfen oder verformt werden.



5. Prüfung des Schalthebels: Nur bei Fahrzeugen mit 6-Gang-Schaltgetriebe (6 MT) und wenn bereits eine Beschädigung an einem anderen zu prüfenden Bauteil festgestellt wurde

1. Falls bei der Prüfung der oben angeführten Teile (1 – 8) verformte oder ein oder mehrere beschädigte Teile festgestellt wurden, den Kunststoffstift für den Schalthebel auf Hitzeverformung prüfen. Falls der Kunststoffstift durch Hitze verformt ist, das Teil durch ein neues ersetzen. Der Kunststoffstift ist nur als Einheit mit dem Schalthebel lieferbar.
(In einigen Fällen kann das Schalten bei einem verformten Kunststoffstift beeinträchtigt werden.)



2. Prüfung vornehmen und ggf. reparieren.
3. Fahrzeug absenken und ggf. Teile innen wieder einbauen.

Übersicht über alle eventuell für diese Aktion benötigten Ersatzteile

Mit Ausnahme der Hitzedämmmatte werden Teile nur benötigt bzw. ausgetauscht, wenn sie beschädigt sind. Daher ist keine Lagerhaltung beim Händler erforderlich.

Teilenname	Teilenummer	Anzahl	Spezifikation
Hitzedämmmatte	F1Y1-42-76X	1	
Kraftstofftank	F1Y1-42-100	1	
Halteband	F151-42-710A	2	
Dämmstück	F151-42-761	3	
Dämmstück	F151-42-764A	2	
Dämmstück	B455-42-761	2	
Handbremsseil	F151-44-410F	1	Linke Seite
	F151-44-420D	1	Rechte Seite
Clip für Seilzug der Feststellbremse	F151-44-471	1	
Verschlussstopfen Rahmenlängsträger	B001-56-051	2	
Schaumstoff/Konsole	F154-64-449	2	für Dosenhalter
Schalthebel komplett	Y602-17-510A	1	Nur 6MT
Neutralschalter	Y612-17-640A	1	Nur 6MT
Rückfahrcheinwerferschalter	Y611-17-640A	1	Nur 6MT
Motorkabelbaum	N3H1-18-05ZH	1	5MT
	N3H3-18-05ZH	1	6MT
Lambdasonde	N3H3-18-8G1A	1	6MT, vorne
	N3H3-18-861B	1	6MT, hinten
	N3H1-18-8G1B	1	5MT, vorne
	N3H1-18-861B	1	5MT, hinten

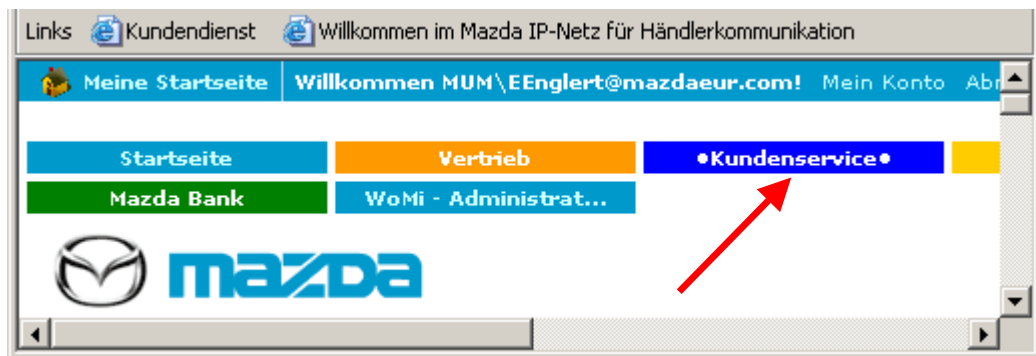
Ergänzende Garantieinformation:

Falls ein oben aufgeführtes Teil ausgetauscht werden muss, ist dies auf dem üblichen Weg als Ersatzteil zu bestellen und mit der entsprechenden Arbeitsrichtzeit laut Arbeitsrichtzeiten-Handbuch über einen normalen Garantie-Antrag abzurechnen.

Anleitung zum Download der Dateien aus dem Mazda Portal auf den PC und anschließendem Speichern auf Disketten.

Wichtiger Hinweis: Sollten bei dem Installieren der Updates Probleme auftreten, überprüfen Sie zunächst grundsätzliche Fehlerquellen wie beschädigte oder nicht formatierte Diskette, schadhafte Diskettenlaufwerk, fehlerhafte Datei-Übertragung usw., bevor Sie von einem Fehler bei Ihrer Anwendung ausgehen. Wiederholen Sie in einem solchen Fall zunächst den Vorgang.

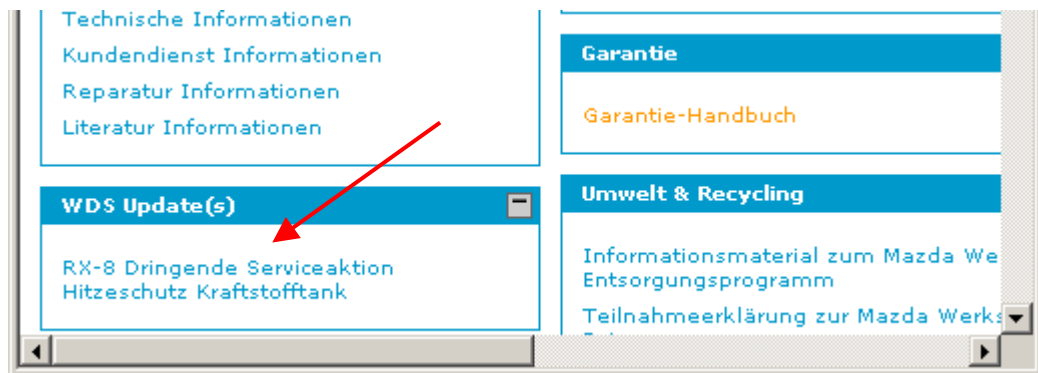
1. Kundenservice anklicken.



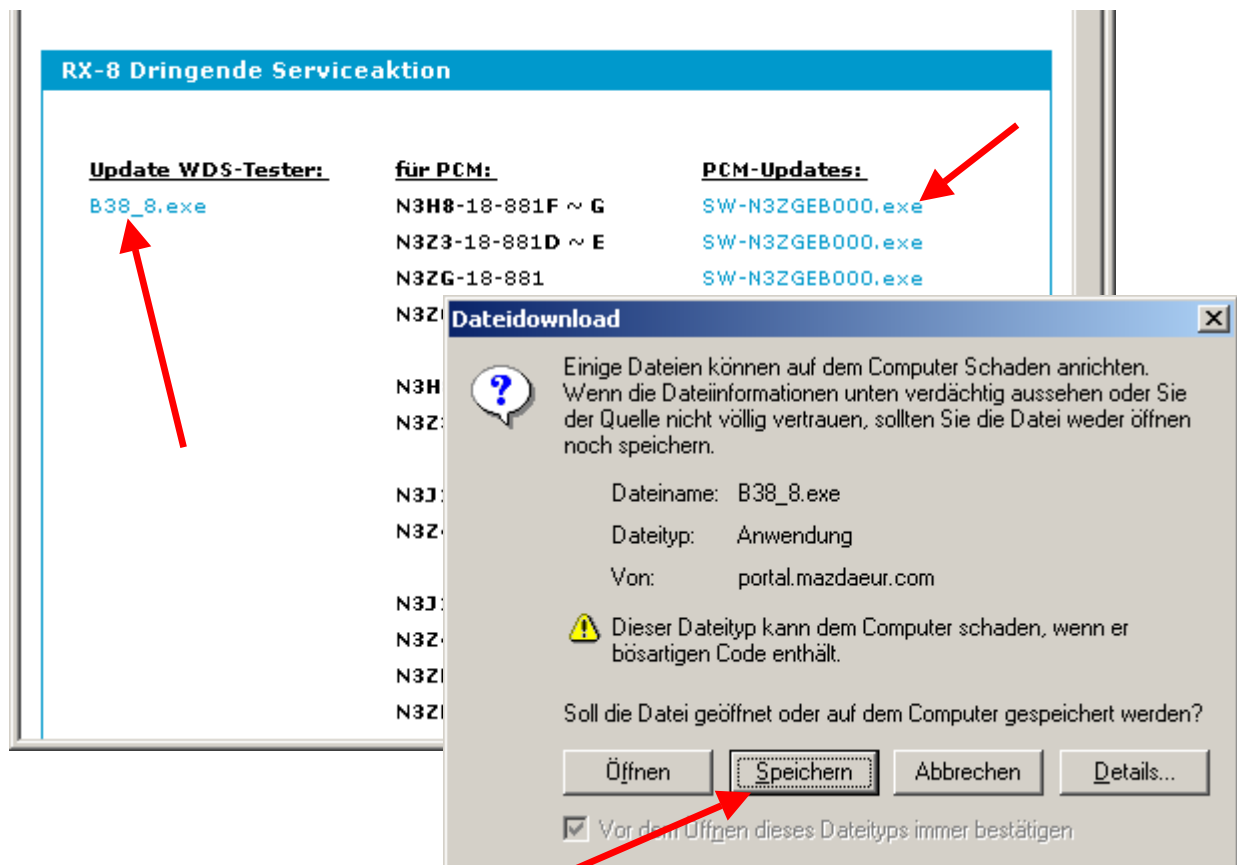
2. Technik anklicken.

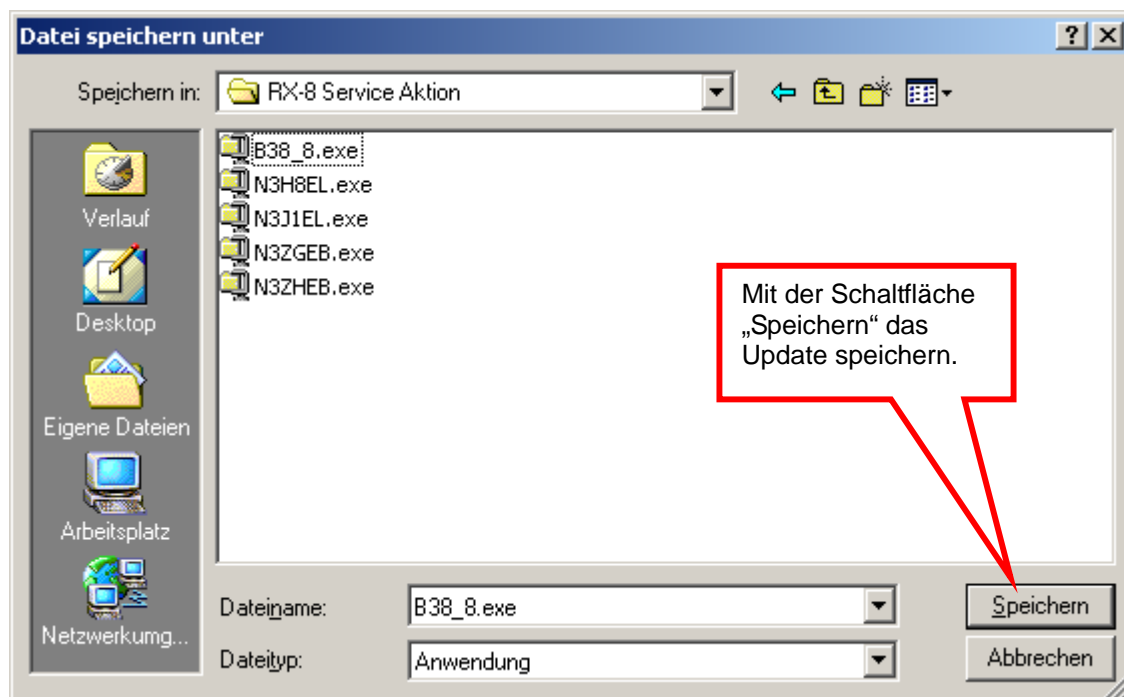
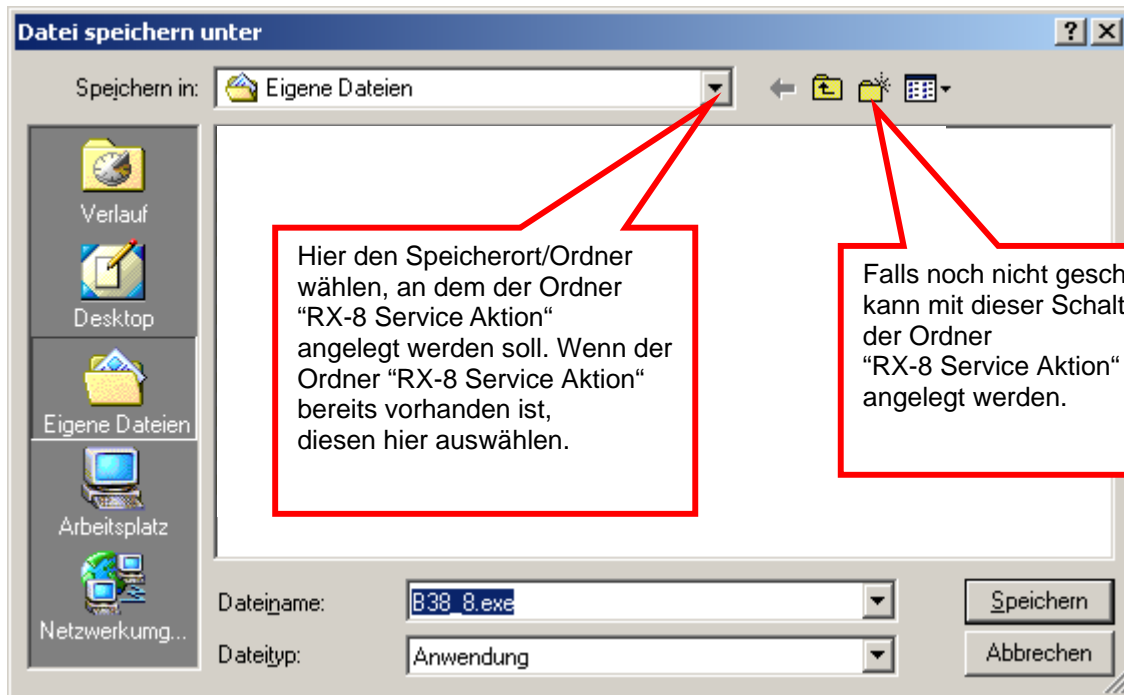


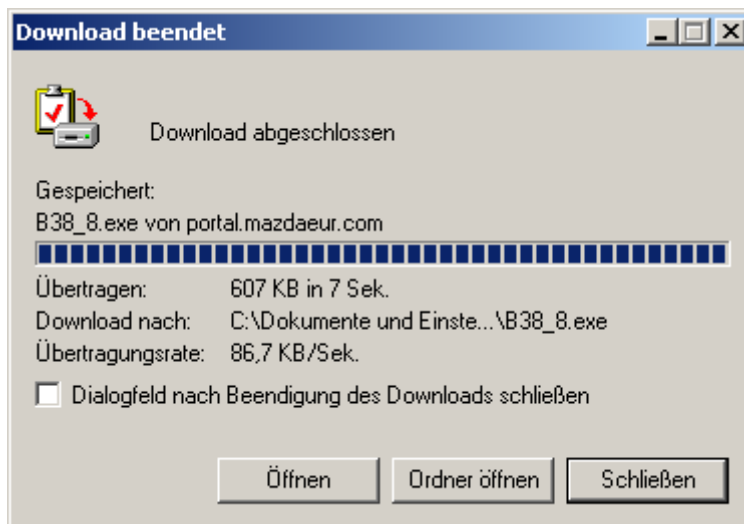
3. RX-8 Dringende Serviceaktion Hitzeschutz Kraftstofftank im Feld WDS Update(s) anklicken.



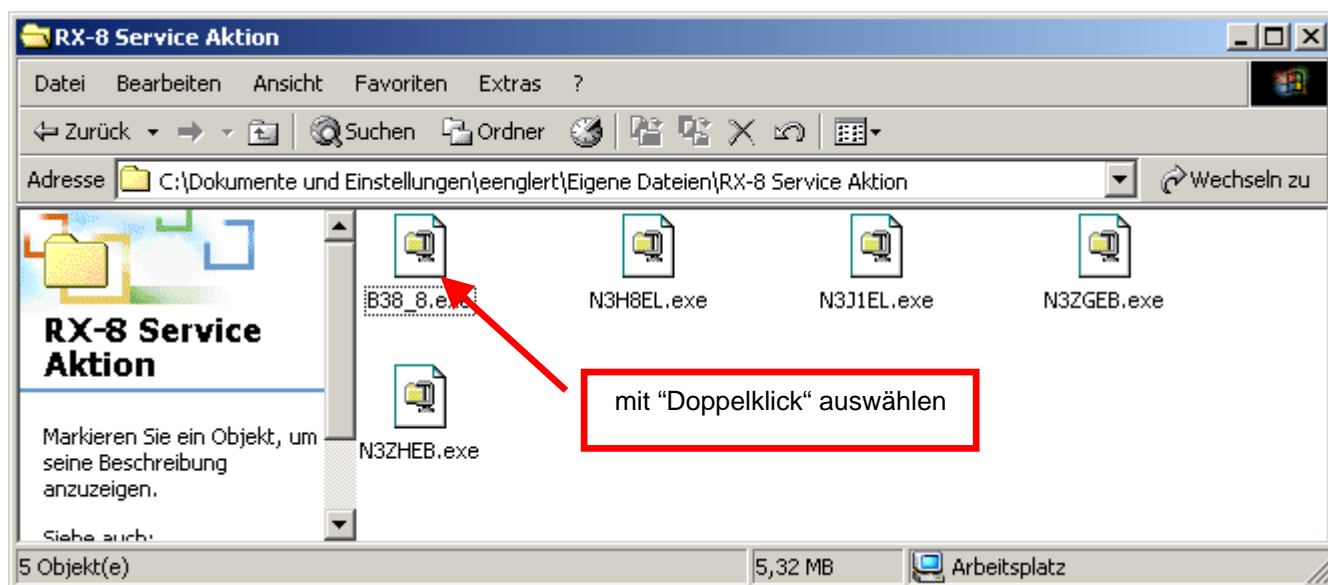
4. Zuerst das Update B38_8.exe für den WDS anklicken und in einen von Ihnen anzulegenden Ordner auf der Festplatte, beispielsweise als "RX-8 Service Aktion", speichern.



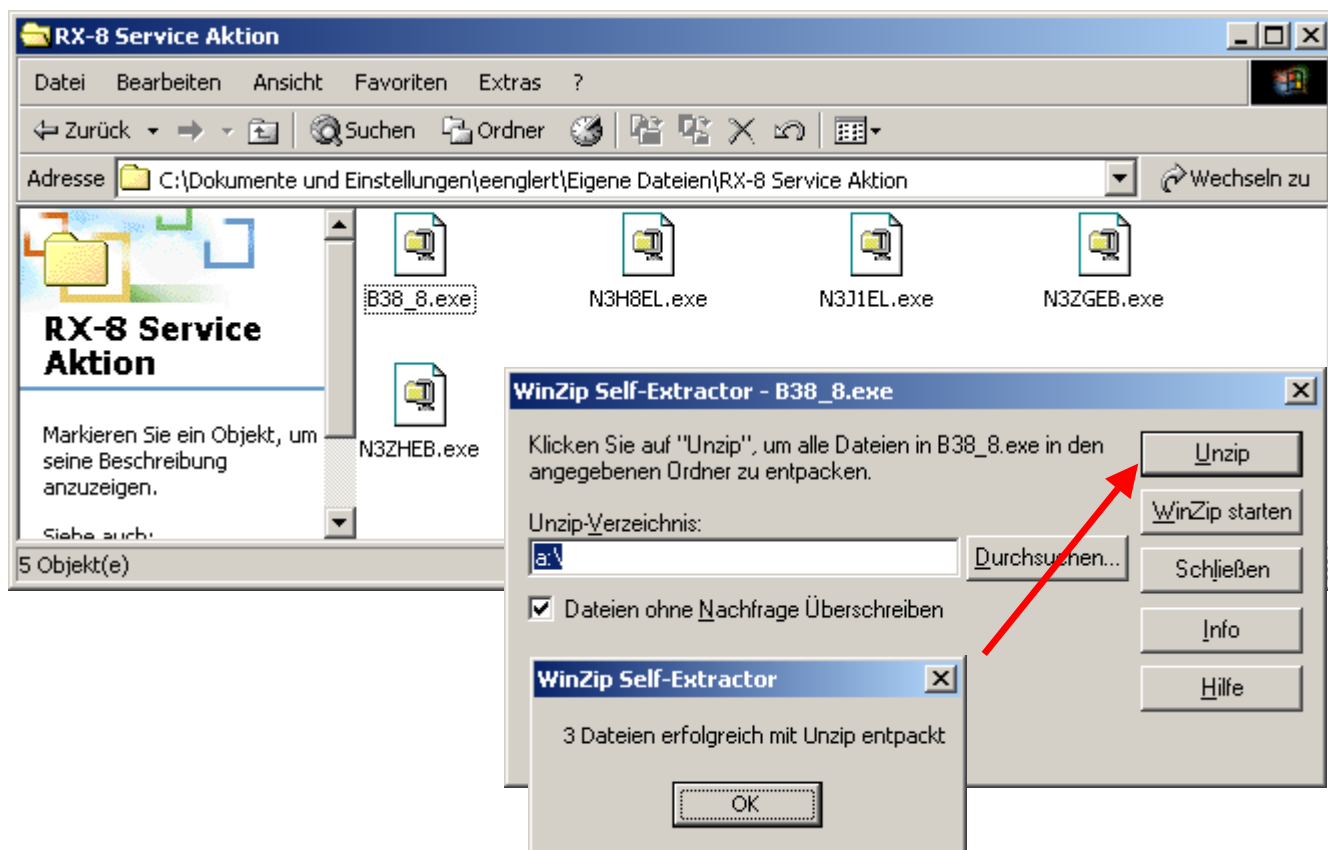




- Speichern Sie jetzt auf dem gleichen Weg nach und nach die insgesamt 4 Updates für die verschiedenen PCM's in den selben Ordner. Klicken Sie dazu jeweils nur 1 Update aus dem Vierer- bzw. Zweier-Block an, da diese innerhalb eines Blockes identisch sind. Nach Speichern aller 5 Dateien werden diese im "Arbeitsplatz" wie in der Abbildung gezeigt dargestellt.



- Schieben Sie eine formatierte Diskette in das Diskettenlaufwerk Ihres PC und klicken sie nun zuerst die Datei B38_8.exe mit einem "Doppelklick" an und speichern Sie diese auf der Diskette. Durch den Doppelklick und Auswahl "Unzip" wird diese automatisch entpackt auf der Diskette gespeichert. Beschriften Sie diese Diskette, da diese **unbedingt als erste** auf dem WDS installiert werden muss. Bei den anderen Updates spielt es keine Rolle in welcher Reihenfolge diese auf dem WDS installiert werden.

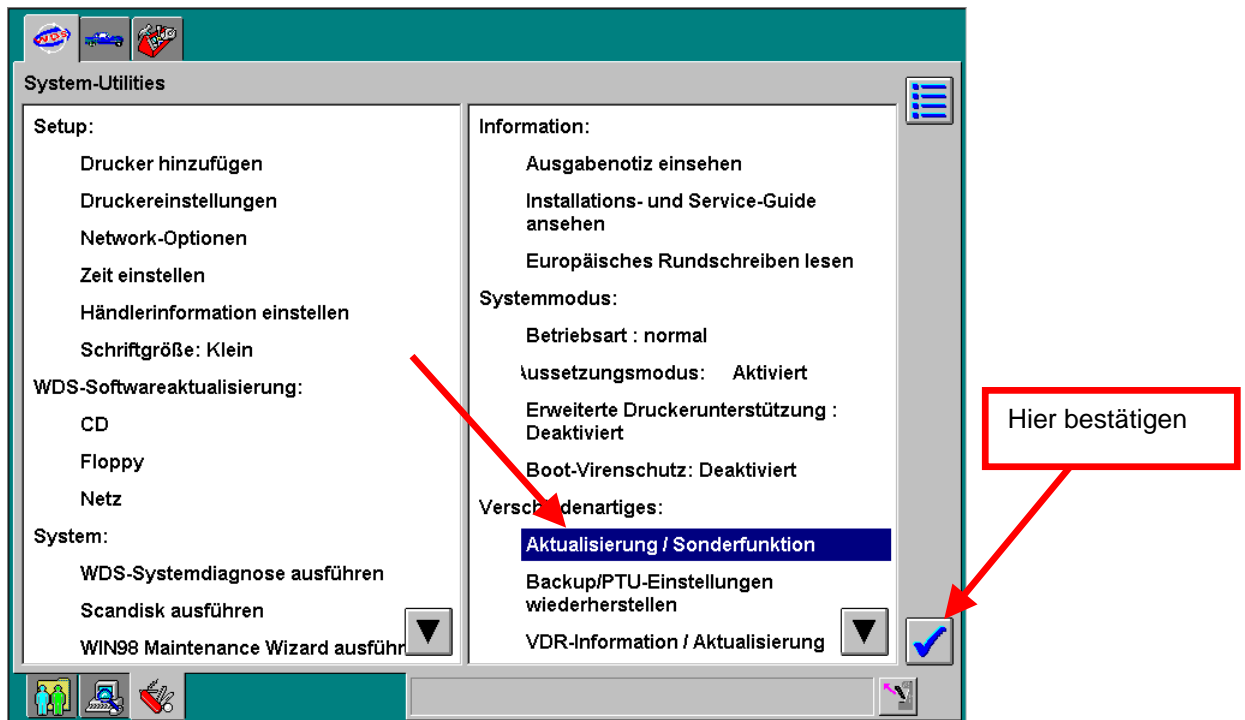


- Speichern Sie nun auf die gleiche Art und Weise die restlichen 4 Updates auf jeweils eine einzelne Diskette und beschriften diese ggf. um Verwechslungen auszuschließen.

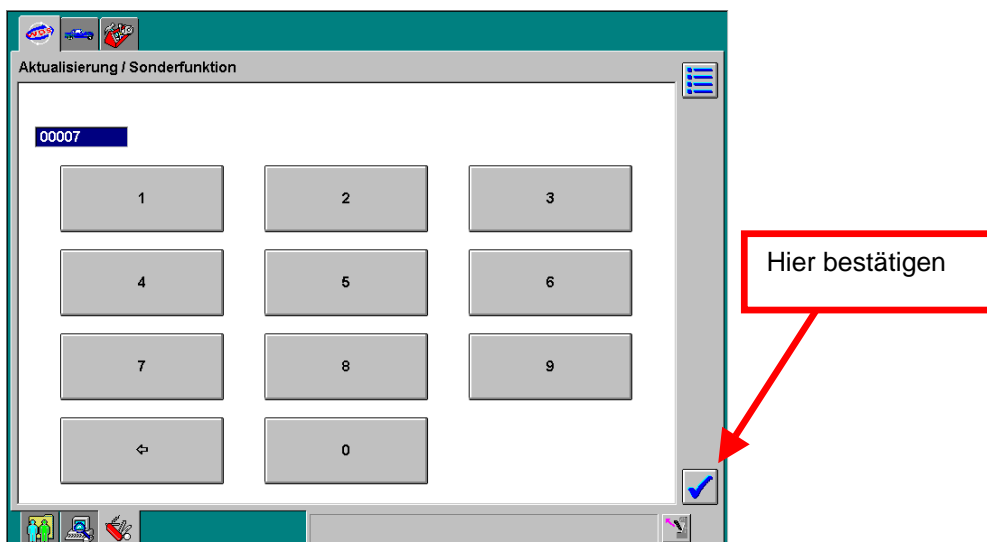
Anleitung zum Installieren der Updates von den Disketten auf den WDS

Wichtiger Hinweis: Bei diesem Vorgang darf kein Fahrzeug mit dem WDS verbunden sein

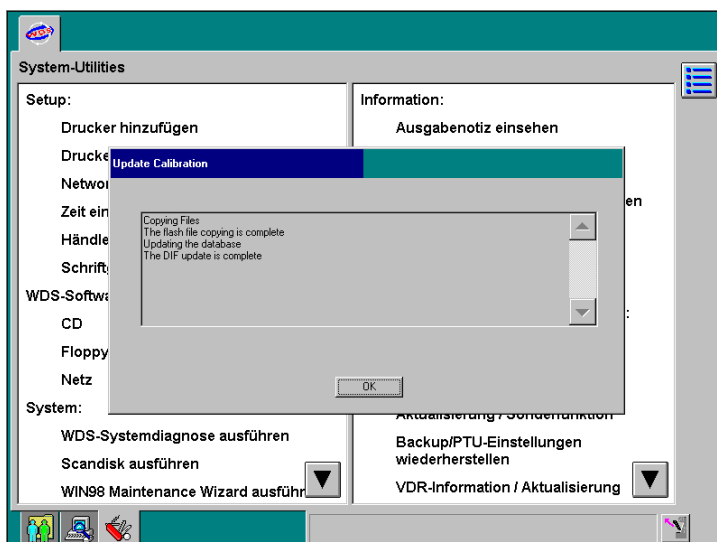
1. Fahren Sie den WDS hoch, klicken WDS und Tools an, um auf das abgebildete Fenster zu kommen. Wählen Sie dann unter Verschiedenartiges "Aktualisierung / Sonderfunktion" aus und bestätigen dies mit dem Haken.



- Geben Sie im sich dann öffnenden Fenster 00007 ein und bestätigen dies mit dem Haken.



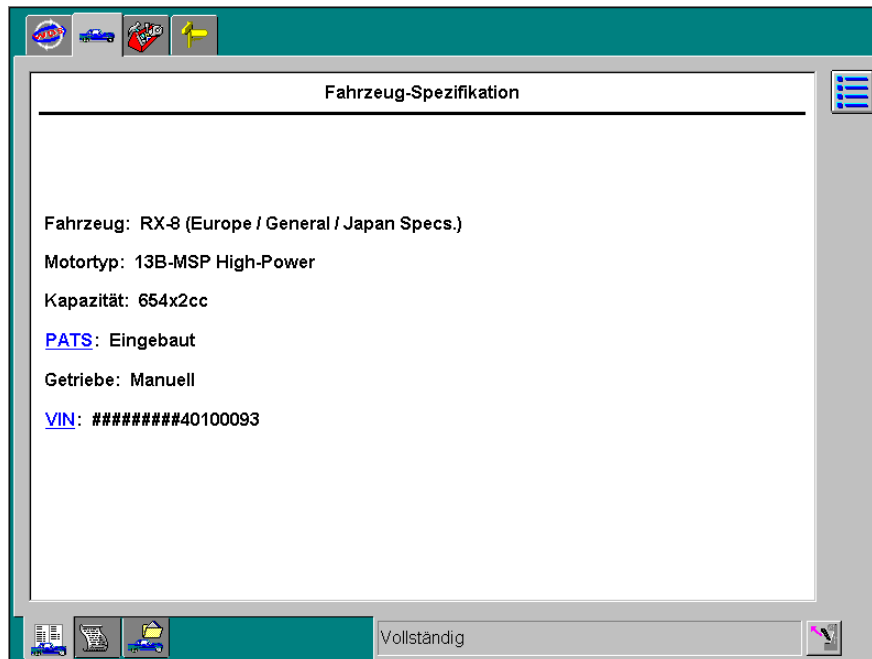
- Das nächste eingblendete kleine Fenster muss nur mit dem Haken bestätigt werden. Nach der nächsten Aufforderung schieben Sie zuerst die Diskette mit dem WDS-Update 38_8.exe in das Diskettenlaufwerk des WDS und starten mit dem Haken den Installationsvorgang. Der eigentliche Ladevorgang, erkennbar an dem Laufbalken, dauert ca. 20 Minuten.



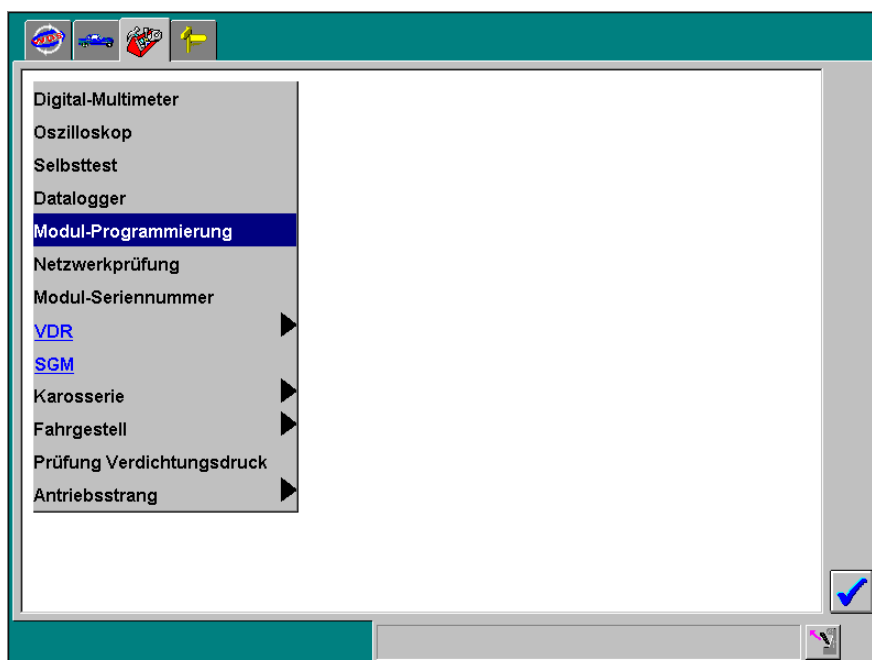
- Jetzt können die 4 PCM-Updates in der gleichen Art und Weise auf dem WDS installiert werden. Jeder einzelne Ladevorgang dauert ca. 2 Minuten und kann danach mit dem Erscheinen des Fensters "disfile is empty" abgehakt bzw. abgebrochen werden, auch wenn der Laufbalken auf dem Display noch weiterläuft.

Modulprogrammierung am Fahrzeug und Kontrolle des installierten Updates über den Protokollbetrachter und der PCM-Teilenummer

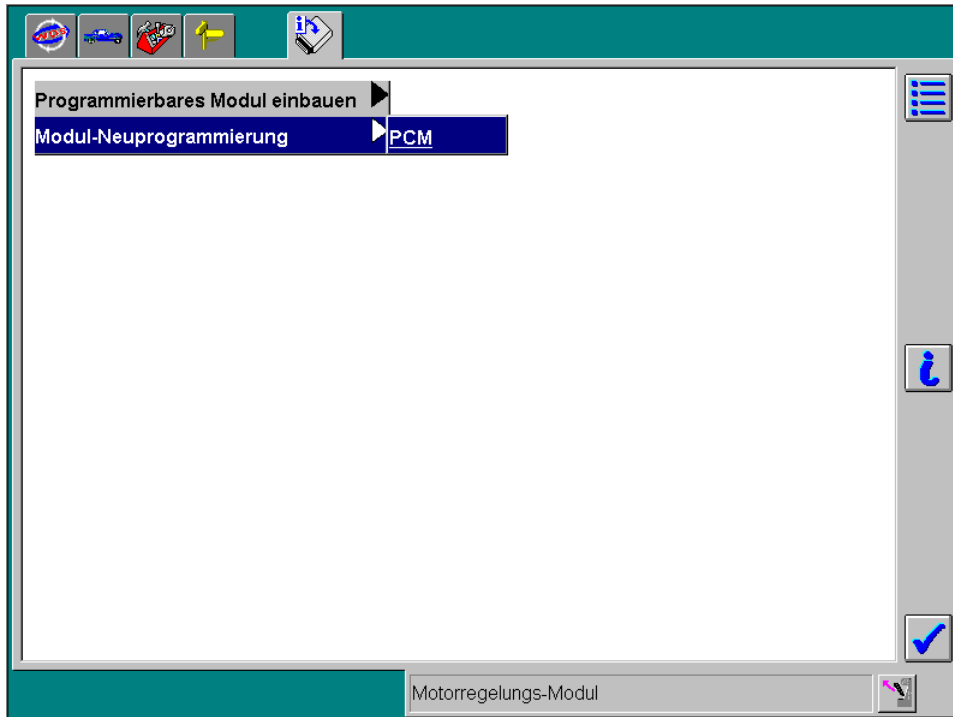
1. Fahrzeug aufrufen und Daten überprüfen.



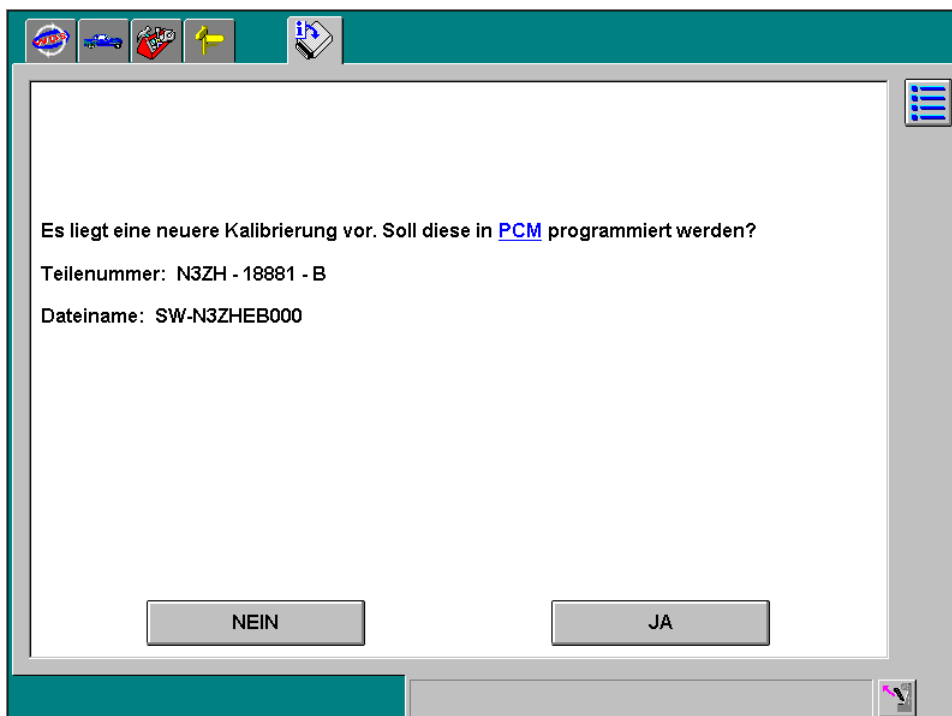
2. Modul-Programmierung auswählen.



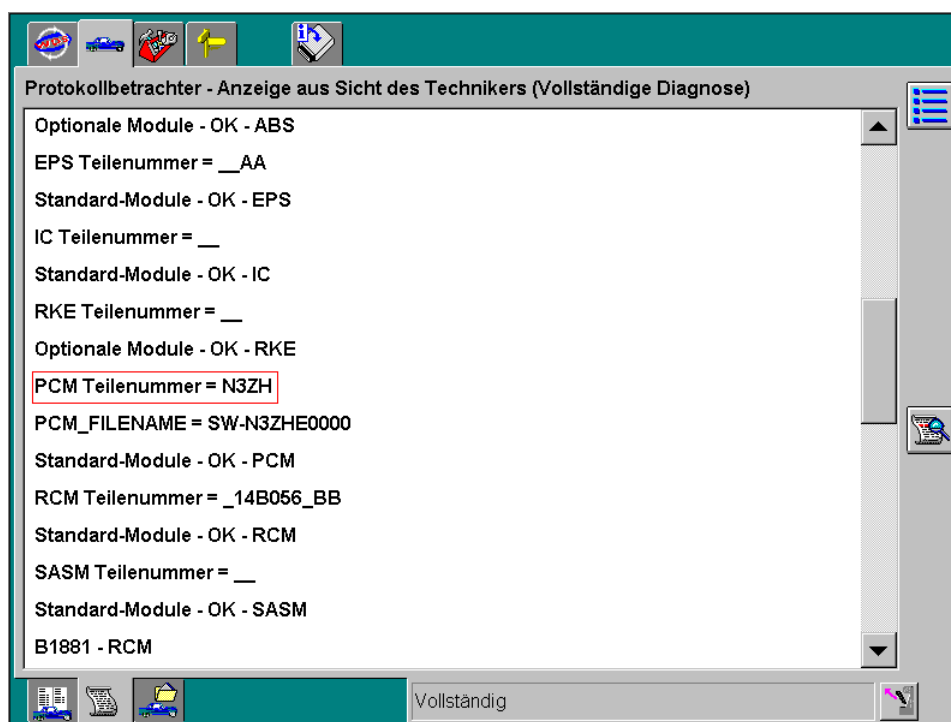
3. Modul-Neuprogrammierung PCM auswählen.



4. Vom WDS wird automatisch die vorhandene neuere Kalibrierung für das PCM erkannt. Sie müssen nur noch auswählen, ob diese installiert werden soll.



- Nach der Installation kann über den Protokollbetrachter überprüft werden ob die neue Kalibrierung ordnungsgemäß auf dem PCM installiert wurde.



- Gegebenenfalls sind nach der Installation vorhandene Fehlercodes zu löschen.

Informationen zur Neuprogrammierung des PCM

Bei der Durchführung der Reparaturarbeiten im Rahmen dieser Rückrufaktion, ist gleichzeitig auch das PCM umzuprogrammieren. Durch die Umprogrammierung des PCM, ändert sich die mögliche Motordrehzahl bei stehendem Fahrzeug in Abhängigkeit von den jeweiligen Betriebsparametern. Falls ein Kunde Sie darauf anspricht, halten Sie sich bitte an die folgenden Informationen.

1. Motorsteuerung wenn das Gaspedal bei stehendem Fahrzeug betätigt wird (Hochdrehen des Motors)

<Vor der Umprogrammierung>

Die Steuerung der Kraftstoffabschaltung ($2,500 \text{ min}^{-1}$) funktioniert und eine Überhitzung wird vermieden, wenn die folgenden drei (3) Bedingungen gleichzeitig für mindestens 5 Sekunden erfüllt sind.

- 1) Schalthebel in Neutralstellung und/oder Kupplungspedal betätigt.
- 2) Kühlmitteltemperatur mindestens $105 \text{ }^\circ\text{C}$.
- 3) Motordrehzahl mindestens 5000 min^{-1} .

Wenn die Motordrehzahl bei 1100 min^{-1} oder niedriger liegt und/oder die Kühlmitteltemperatur auf $100 \text{ }^\circ\text{C}$ oder darunter sinkt, kehrt das PCM in den normalen Steuerungsmodus zurück.

<Nach der Umprogrammierung>

Das umprogrammierte PCM senkt die Motordrehzahl auf 900 min^{-1} , wenn die Drehzahl länger als 300 Sekunden 1300 min^{-1} beträgt oder länger als 120 Sekunden mindestens 3000 min^{-1} beträgt oder länger als 10 Sekunden 8500 min^{-1} beträgt, wenn die folgenden drei (3) Bedingungen gleichzeitig erfüllt sind.

- 1) Schalthebel in Neutralstellung und/oder Kupplungspedal betätigt.
- 2) Kühlmitteltemperatur mindestens $60 \text{ }^\circ\text{C}$.
- 3) Fahrzeuggeschwindigkeit höchstens 3 km/h .

HINWEIS: Wenn das Gaspedal nicht mehr betätigt wird, kehrt das PCM in den normalen Steuerungsmodus zurück. Auch wenn die Zündung eingeschaltet wird (ON), nachdem der Zündschlüssel auf OFF stand, kehrt das PCM in den normalen Steuerungsmodus zurück.

Über das PCM werden die Kühlerlüfter zur "Nachkühlung" angesteuert, wenn die Zündung innerhalb von 30 Minuten nach Aktivierung dieser Steuerung ausgeschaltet (OFF) wird.

2. Motorsteuerung im Drosselklappen-Notlaufmodus

HINWEIS:

Drosselklappen-Notlaufmodus: Wenn das System einen ungewöhnlichen Zustand eines mit der Drosselklappe zusammenhängenden Teils feststellt, regelt das PCM die Motordrehzahl auf den Wert herunter, bei dem der Fahrer sicher fahren kann. Damit soll verhindert werden, dass das Fahrzeug ohne Steuerung betrieben wird.

<Vor der Umprogrammierung>

Wenn das Fahrzeug im Notlaufmodus läuft, begrenzt das PCM die Motordrehzahl auf ca. 2700 min⁻¹, bis die Zündung ausgeschaltet wird (OFF). Falls später nach Wiedereinschalten der Zündung eine Störung festgestellt wird, bleibt das PCM im Notlaufmodus.

<Nach der Umprogrammierung>

Das umprogrammierte PCM erfasst die Störung eines abbremsenden Fahrzeugs leicht, indem es die Motordrehzahl zwischen 1100 min⁻¹ und 1700 min⁻¹ regelt, wenn der Drosselklappen-Notlaufmodus (Motordrehzahl auf 2700 min⁻¹ begrenzt) länger als 300 Sekunden anhält und dabei die folgenden drei (3) Bedingungen erfüllt sind.

- 1) Schalthebel in Neutralstellung und/oder Kupplungspedal betätigt.
- 2) Kühlmitteltemperatur mindestens 60 °C.
- 3) Fahrzeuggeschwindigkeit höchstens 3 km/h.

HINWEIS: Wenn das PCM eine Drosselklappenstörung feststellt, leuchtet die MIL. Wenn der Fahrer das Fahrzeug nach Einschalten der Zündung (ON) innerhalb von 300 Sekunden startet, wird verhindert, dass das Fahrzeug ohne Steuerung betrieben wird.

Über das PCM werden die Kühlerlüfter zur "Nachkühlung" angesteuert, wenn die Zündung innerhalb von 30 Minuten nach Aktivierung dieser Steuerung ausgeschaltet (OFF) wird.